

Kassenfinanzierte Psychotherapie

Infoblatt der Praxis Dr. med. Sölva Kahl

Was ist eine Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie?

Eine Psychotherapie soll das Verhalten und/oder das Erleben des Kindes bzw. Jugendlichen positiv verändern. Es können u.a. tiefenpsychologische oder verhaltenstherapeutische Verfahren angewendet werden – diese beiden Methoden werden von den gesetzlichen Krankenkassen finanziert. Vereinfacht formuliert gehen tiefenpsychologische Modelle davon aus, dass Verhalten und Erleben maßgeblich von inneren Konflikten bestimmt werden, während verhaltenstherapeutische Ansätze einen starken Einfluss von erlernten Prozessen annehmen. Weitere wichtige und wirksame Therapiemethoden, deren Kosten von den gesetzlichen Krankenkassen in der Regel aber nicht übernommen werden, sind die systemische bzw. Familientherapie sowie die klientenzentrierte bzw. Gesprächs-/Spieltherapie. Viele Therapeuten beherrschen mehrere Verfahren und arbeiten schulenübergreifend, d.h., sie wenden neben ihrem Hauptverfahren auch andere Therapiemethoden an, wenn dies aus ihrer Sicht sinnvoll erscheint. Je nach Art der zu behandelnden Störung werden Eltern bzw. andere Bezugspersonen in die therapeutische Arbeit einbezogen. Besonders intensiv geschieht dies bei jüngeren Kindern.

Wie finden Sie eine/n PsychotherapeutIn?

Bitte nutzen Sie die Suchfunktion der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin auf deren Homepage: www.kvberlin.de

→ „Psychotherapeutensuche“ anklicken, es öffnet sich eine neue Seite; bitte wählen Sie im Feld „Fachgebiet“ die Zeile „Kinder- u. Jugendl.-Psychotherapeut (auch Psychol. Psychotherapeut mit entsprechender Fachkunde)“ sowie im Feld „Berliner Stadtteile“ die für Sie erreichbaren Regionen.

→ „Jetzt suchen“ anklicken.

Sie erhalten eine Liste von Therapeuten, die eine Kassenzulassung für die Behandlung von Kindern und Jugendlichen haben. Die Psychologischen Psychotherapeuten behandeln erfahrungsgemäß schwerpunktmäßig eher Erwachsene und ältere Jugendliche, Kinder- u. Jugendlichen-Psychotherapeuten ausschließlich Kinder und Jugendliche.

Bitte wählen Sie entsprechend Ihren persönlichen Kriterien geeignete TherapeutInnen aus (z.B. hinsichtlich einer guten Erreichbarkeit) und rufen diese an. Die meisten Therapeuten werden das Telefonat nicht persönlich annehmen können – bitte sprechen Sie in diesem Fall eine Nachricht auf den AB des Therapeuten (Name, Rückrufnummer, Anliegen).